

# Zeugnisbeurteilung

## Beitrag von „Sonnenschein33“ vom 10. Mai 2025 16:42

Hallo an alle, in meiner 1.Klasse wird ein Kind verbleiben. Es hat diverse Defizite in Deutsch und Mathe. Hat aber auch Fortschritte gemacht. Langsam aber erkennbar. Es ist das Allgemeinbild. Arbeitshaltung, Leistung, Motivation usw. Es fehlt einfach die notwendige Reife. Wie formuliere ich das im Zeugnis. Ich möchte ja auch nicht so negativ schreiben und das soll ja auch nicht. Vllt hat jemand Ideen, der damit schon Erfahrungen hat?

Danke

---

## Beitrag von „Magellan“ vom 10. Mai 2025 16:47

Sicher gibt es an deiner Schule oder in deinem Bundesland Vorgaben. Halte dich daran. Frage deine Kollegen.

Im übrigen finde ich deine Formulierungen recht schwammig, daraus kann dir hier keiner eine Zeugnisbemerkung stricken.

---

## Beitrag von „Sonnenschein33“ vom 10. Mai 2025 16:48

Ok danke für die Info

---

## Beitrag von „Andreas231“ vom 10. Mai 2025 17:09

ChatGPT und in 5 Minuten bist du fertig!☐☐

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Mai 2025 17:17**

Habt ihr kein Zeugnisprogramm?

---

### **Beitrag von „Sonnenschein33“ vom 10. Mai 2025 17:19**

Leider nein

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 10. Mai 2025 17:20**

[Zitat von Andreas231](#)

ChatGPT und in 5 Minuten bist du fertig![]

ChatGPT kennt schulrechtliche Vorgaben der Bundesländer an vielen Stellen nur oberflächlich oder gar nicht bzw. kann mit den gegebenen Interpretationspielräumen nichts anfangen. Wer also keine Ahnung hat vom eigenen Schulrecht, um akribisch prüfen zu können, was ChatGPT am Ende an Formulierungen auswirft, sollte tunlichst die Finger von der KI lassen und sich schlichtweg selbst belesen und mit KuK beraten/ austauschen.

---

### **Beitrag von „Andreas231“ vom 10. Mai 2025 17:27**

Deswegen sollten es Lehrpersonen machen. Bei uns benutzen das mittlerweile die meisten Lehrpersonen. Man muss sich halt ein bisschen damit auskennen und ChatGPT richtig füttern, dann entstehen auch richtig gute Ergebnisse.

---

### **Beitrag von „Saria“ vom 10. Mai 2025 17:36**

Das hier wäre die "Oldschool-Variante": In vielen Lehrermaterialien gibt es auch fächerspezifische Formulierungen für Zeugnisbemerkungen... Vielleicht wirst du ja dort fündig? Ich habe einige Formulierungen früher auch aus dem alten Prögel-Buch "Ich übernehme eine 1. Klasse" entnommen, da gibt es auch einige Vorschläge.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 10. Mai 2025 17:37**

#### Zitat von Andreas231

Deswegen sollten es Lehrpersonen machen. Bei uns benutzen das mittlerweile die meisten Lehrpersonen. Man muss sich halt ein bisschen damit auskennen und ChatGPT richtig füttern, dann entstehen auch richtig gute Ergebnisse.

Nicht im Bereich des Schulrechts. Das ist ein Bereich, in dem die KI auch wenn sie von Schulrechtlern mit perfekten Prompts zum Thema gefüttert wird keine korrekten Ergebnisse auswirft oder zumindest unvollständige Ergebnisse vielfach auswirft. Es gibt einige aktuelle Untersuchungen dazu hier in BW, die Schulrechtler intern teilen, die konstant die Entwicklung der KI in diesem Bereich beobachten, aber auch eigene Trainingsmodelle prüfen (diese führen bislang zwar zu signifikant besseren Ergebnissen, aber dennoch zu teilweise unvollständigen bis inkorrekten Ergebnissen).

Nachdem sehr viele Lehrkräfte eine erschreckend geringe Ahnung von den schulrechtlichen Vorgaben ihrer Bundesländer haben, sollten gerade Lehrpersonen die KI in diesen Fragen NUR einsetzen, wenn sie zum jeweiligen Teilaspekt Vollprofi sind (sprich auf dem Niveau eines Schulrechtlers handlungssicher sind) , so dass sie die Ergebnisse dementsprechend prüfen, korrigieren, einordnen können, aber nicht einfach blindlings übernehmen.

---

### **Beitrag von „Andreas231“ vom 10. Mai 2025 17:43**

Bitte nicht falsch verstehen. Ich appelliere nicht dazu, die Sachen einfach blindlings zu übernehmen.

---

## Beitrag von „Palim“ vom 10. Mai 2025 17:51

In NDS gibt es Ende 1 nur Freiwilliges Zurücktreten, das zuvor beantragt und im Zeugnis entsprechend vermerkt wird.

Für die Leistungen in den Teilbereichen kann man sehr individuell schreiben, was das Kind erreicht hat. Da kann auch stehen, dass das Kind am Ende des Jahres 5 Buchstaben erkennt und die Zahlenfolge bis 5 in der richtigen Reihenfolge sagen kann, bei der Zuordnung von Menge und Zahl jedoch noch Übung benötigt. Damit ist ausgedrückt, was das Kind erreicht hat.

Auch zum Arbeitsverhalten kann man Positives schreiben und zum Ausdruck bringen, dass die Bemühungen des Kindes stetig oder zunehmend besser oder ... sind.

Bei schwachen Kindern solltest du andere Kolleg:innen um Rat fragen, an sich müsste auch die FöS-Kollegin Hilfe geben können.

---

## Beitrag von „Sonnenschein33“ vom 10. Mai 2025 18:02

### Zitat von Palim

In NDS gibt es Ende 1 nur Freiwilliges Zurücktreten, das zuvor beantragt und im Zeugnis entsprechend vermerkt wird.

Für die Leistungen in den Teilbereichen kann man sehr individuell schreiben, was das Kind erreicht hat. Da kann auch stehen, dass das Kind am Ende des Jahres 5 Buchstaben erkennt und die Zahlenfolge bis 5 in der richtigen Reihenfolge sagen kann, bei der Zuordnung von Menge und Zahl jedoch noch Übung benötigt. Damit ist ausgedrückt, was das Kind erreicht hat.

Auch zum Arbeitsverhalten kann man Positives schreiben und zum Ausdruck bringen, dass die Bemühungen des Kindes stetig oder zunehmend besser oder ... sind.

Bei schwachen Kindern solltest du andere Kolleg:innen um Rat fragen, an sich müsste auch die FöS-Kollegin Hilfe geben können.

Danke, für den Tipp. Ich habe schon etwas geschrieben aber es scheint mir zu negativ. Ich bilde einfach den Ist Stand ab. Danke

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Mai 2025 18:08**

Vielleicht hilft dir das Buch "Formulierungshilfen für Schulberichte & Zeugnisse" Kostet 23.90€.

ISBN 978-3-931365-99-8

Den Verlag musste ich leider löschen.

---

### **Beitrag von „Magellan“ vom 10. Mai 2025 18:09**

Ja wisst ihr denn alle das Bundesland?

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Mai 2025 18:10**

[Zitat von Magellan](#)

Ja wisst ihr denn alle das Bundesland?

Nö. Du?

---

### **Beitrag von „Magellan“ vom 10. Mai 2025 18:11**

Eben nicht, da kann man doch keine Formulierungshilfen geben??

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Mai 2025 18:13**

Das Buch ist neutral.

**Beitrag von „Andreas231“ vom 10. Mai 2025 18:21**

Die KI ist auch neutral.☐☐

---

**Beitrag von „Sonnenschein33“ vom 10. Mai 2025 18:23**

[Zitat von Zauberwald](#)

Vielleicht hilft dir das Buch "Formulierungshilfen für Schulberichte & Zeugnisse" Kostet 23.90€.

ISBN 978-3-931365-99-8

Den Verlag musste ich leider löschen.

Danke, ja das Buch habe ich hier.

---

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. Mai 2025 18:25**

Bei eduki gibt's anscheinend auch was.

---

**Beitrag von „Saria“ vom 10. Mai 2025 18:58**

Aber kennt eben nicht wirklich alle Kriterien des jeweiligen Bundeslandes...

---

## Beitrag von „Sonnenschein33“ vom 10. Mai 2025 19:00

Sachsen Anhalt

---

## Beitrag von „Seph“ vom 10. Mai 2025 19:03

[Zitat von Andreas231](#)

Die KI ist auch neutral.☐☐

Wenn LLMs eines nicht sind, dann neutral!

---

## Beitrag von „CDL“ vom 10. Mai 2025 19:23

[Zitat von Andreas231](#)

Die KI ist auch neutral.☐☐

Quatsch. KIs haben neben den bereits genannten Lücken im Bereich des Schulrechts immer trainingsbedingte Biases, die man je nach Thema und eigener Kompetenz mehr oder weniger deutlich erkennt.

Ich finde es wirklich problematisch, wie du hier einfach mal KI als Lösung völlig unkritisch propagierst, ohne auch nur einmal Grenzen oder Probleme der KI- Nutzung mit anzuführen oder auch mit zu bedenken, dass der Eingangsbeitrag der TE nicht unbedingt vermuten lässt, dass diese besonders erfahren sein könnte im Erstellen von Zeugnisberichten, womit sie gerade nicht die Voraussetzungen erfüllt, um an dieser Stelle KI sinnvoll und schulrechtlich angemessen zu nutzen.

Ich nutze KI sehr gerne und erachte das an vielen Stellen als entlastend und zielführend zugleich- vorausgesetzt ich kenne mich im Thema gut genug aus, damit trotz inhärenter Fehler/ Biases eine sinnvolle Planung herauskommen kann. Wo ich diese Voraussetzungen nicht erfülle lasse ich vernünftigerweise die Finger von KI und nutze klassische Fachliteratur.

---

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 10. Mai 2025 19:26**

KI würde ich bei Zeugnisbemerkungen schon allein nicht aufgrund des Datenschutzes nutzen ... und die Bemerkungen sollten ja schon auf das Kind abgestimmt sein und das geht eben besser ohne KI

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 10. Mai 2025 20:09**

Mit dem Buch habe ich auch mal angefangen.

Selbst wenn vieles nicht passt, bekommt man doch genug Anregungen, um dann selbst formulieren zu können.

Inzwischen kann man in NDS auch Splint nutzen, das ist sehr komplex, aber auch da findet man viele Sätze, die einem auf die Sprünge helfen können.

Den Leistungsstand erheben, einschätzen und eine passende Beschreibung wählen muss man selbst, aber gerade am Anfang helfen vorgefertigte Formulierungen, damit man Art und Richtung lernt.

Zeugnisse anderer Kolleg:innen lesen hilft auch.

---

### **Beitrag von „kaetherakete“ vom 11. Mai 2025 05:37**

Probiere es mal damit:

<https://www.grundschulzeugnisse.de>